



**AKTION  
WÜRDE & GERECHTIGKEIT**

# Das Fleisch und die Würde des Menschen



AKTION  
WÜRDE & GERECHTIGKEIT

Werbeanzeige 12.10.2022

**FLEISCH IN SELBSTBEDIENUNG  
AB DONNERSTAG, 13.10.**

**Aus eigener Herstellung**  
BESTER FLEISCHGENUSS SEIT 1964

**Halbes Schwein**  
vom 13.10. bis 19.10.2022



**In zwei GRATIS-Klappboxen!**

**AKTION**  
Pro kg  
**3.33**

**K-PURLAND**  
Halbes Schwein  
grob zerlegt, 39 - 47 kg  
Bitte vorbestellen und  
einen Bestellvorlauf  
von mindestens 3 Tagen  
beachten!  
kg

**Haltungsform**  
1 2 3 4  
StallhaltungPlus  
haltungform.de

**UNSERE QUALITÄTSFLEISCH**  
IN SELBSTBEDIENUNG

- ✓ Qualitätsfleisch eigener Herstellung und von auslieferanten
- ✓ Große Auswahl mehr Abwechslung
- ✓ Täglich frisch verarbeitet geliefert

QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND





## AKTION WÜRDE & GERECHTIGKEIT

Angebot von Kaufland. Sehen Sie sich erstmal an, was "Stallhaltung plus" bedeutet und dann vergleichen Sie noch die Schweinepreise. Dann werden Sie sehen, dass alle auf der Strecke bleiben, bis auf die Großschlächter und Kaufland.

### **Haltungsform 2**

Platz: mind. 10% mehr als gesetzlich vorgeschrieben (0,825 m<sup>2</sup>)

Haltung: Stallhaltung

Beschäftigung: organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial;  
zusätzlich Raufutter

Fütterung: QS-zugelassene bzw. -anerkannte Futtermittel

Verpflichtende Programmteilnahme: Initiative Tierwohl oder als vergleichbar anerkannt

Tiergesundheitsmonitoring: 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring



## AKTION WÜRDE & GERECHTIGKEIT

### **Schweinepreis:**

In Vorbereitung habe ich mich auf dem örtlichen Markt einmal umgesehen und mich bei dem Metzger meines Vertrauens in Lengerich erkundigt. Je nach Haltung kann der Bauer zwischen 2,00 € und 3,00 € pro Kilo Schlachtgewicht bekommen. Hierin nicht enthalten sind dann allerdings die Kosten für Transport, Schlachtung, Zerlegung und Verkaufslogistik bei Kaufland. Also muss man davon ausgehen, dass der Bauer keine 2,00 € erhält, der Transporteur zum Schlachthof auch nicht seinen realen Lohn und die in der Großschlachtereie beschäftigten Arbeitsmigranten ebenfalls nicht ihren realen Lohn. Wie könnte man anders auf einen Verkaufspreis bei Kaufland von 3,33 € kommen?

Das „Tierwohl“, also die Art der Haltung, des Transports und der Schlachtung, wird von Tierschützern zu Recht immer wieder eingefordert.

**Genauso wichtig allerdings (oder vielleicht sogar wichtiger?) ist, dass wir uns um das „Menschenwohl“ also die Art und Weise, wie die Menschen, die diese Tiere halten, transportieren und schlachten, kümmern. Diese werden zum Teil nicht besser behandelt, als die Tiere selbst.**



**AKTION  
WÜRDE & GERECHTIGKEIT**

# **Gesetz zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft Arbeitsschutzkontrollgesetz**

## **§ 2 Geltungsbereich**

- (1) Dieses Gesetz gilt für die Fleischwirtschaft. Zur Fleischwirtschaft im Sinne dieses Gesetzes gehören Betriebe im Sinne von § 6 Absatz 9 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes.
- (2) Die §§ 6 bis 6b finden auf das Fleischerhandwerk keine Anwendung.....

## **§ 6a Einschränkungen des Einsatzes von Fremdpersonal**

Dieses Gesetz gilt für die Fleischwirtschaft. Zur Fleischwirtschaft im Sinne dieses Gesetzes gehören Betriebe im Sinne von § 6 Absatz 9 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes.





**AKTION  
WÜRDE & GERECHTIGKEIT**

## Für welche Bereiche gilt also dieses Gesetz?

Dieses Gesetz gilt also nur für Schlachtereien oder Fleischzerlegungsbetriebe.

Nicht erfasst werden sämtliche Betriebe, in denen ebenfalls ausländische Arbeitnehmer, also Arbeitsmigranten, beschäftigt werden.

Das sind insbesondere:

- a. Transportbetriebe,
- b. Auslieferungsfirmen (Amazon, Zalando, Lieferando),
- c. Landwirtschaft.

Der rumänische Lkw-Fahrer, der bei einer rumänischen Spedition angestellt ist, fährt also nach wie vor zu den dortigen Bedingungen.

Ich habe mehrfach Lkw-Fahrer getroffen, die 2 oder 3 Monate nicht mehr zu Hause waren und in „LKW-Camps“ gewohnt haben. Das bedeutete, dass sie zusammen mit den anderen Lkw-Fahrern auf den Parkplätzen gelebt, gekocht und sich notdürftig auch gewaschen haben. Zum Teil fehlte ihnen das Geld, um in den Autobahnraststätten auch nur die Dusche zu besuchen.

In der Landwirtschaft werden zu Erntezeiten zum Teil Leiharbeiter zu Stundenlöhnen von 3,00 €-4,00 € beschäftigt, die dann 12-15 Stunden pro Tag arbeiten und in Feldscheunen untergebracht sind.



## AKTION WÜRDE & GERECHTIGKEIT

Nicht erfasst von diesem Gesetz werden aber auch die Unterkünfte und „Wohngelegenheiten“ dieser Arbeitsmigranten. Diese sind zum Teil nur als menschenunwürdig zu bezeichnen. Mehrere Arbeiter hausen in einem Zimmer. Auch Betten werden zum Teil „mehrschichtig“ belegt. Das bedeutet, dass, wenn der eine Arbeiter zur Schicht geht, der andere Arbeiter, der seine Schicht beendet hat, in diesem Bett schlafen muss. Sie werden auch hier in Lengerich zum Teil Wohnungen finden, an deren Eingangstür zehn und mehr Namensschilder kleben. Auf Nachfrage bekommen Sie dann lediglich die Antwort, diese Leute würden hier nicht mehr leben, man habe lediglich vergessen, die Namensschilder zu entfernen. In der Landwirtschaft werden zum Teil die Landarbeiter einfach in Scheunen auf Feldbetten (wenn sie Glück haben!) untergebracht.

Diesen Leuten wird zum Teil pro Bett und Tag 20,00 € abgenommen und dieses gleich vom Lohn einbehalten. Vollkommen unberücksichtigt bleiben hierbei die arbeitsrechtlichen Vorschriften. Ein Arbeitgeber darf zwar eine eigene Forderung vom Lohn einbehalten. Er hat hierbei allerdings immer auch die Pfändungsfreigrenzen (1.330,16 € mindestens) einzuhalten. Dieses geschieht allerdings in der Regel nicht.

Hier haben wir glücklicherweise das Wohnraumstärkungsgesetz vom 01.10.2022, das den Gemeinden die Aufsicht über Wohnstätten an die Hand gibt bzw. auferlegt. Unglücklicherweise sind noch keine Ausführungsrichtlinien hierzu vorhanden, so dass die Gemeinden zurzeit noch nicht vernünftig damit arbeiten können. Wir können allerdings hoffen, dass demnächst hier vielleicht etwas Ruhe eintritt, wenn denn die Gemeinden wirklich tätig werden.



## AKTION WÜRDE & GERECHTIGKEIT

Ein weiteres Problem gerade bei uns im westlichen Münsterland ist, dass Arbeitsmigranten zwar in Deutschland unter diesen Bedingungen wohnen, allerdings in den Niederlanden, wo dieses Gesetz nicht gilt, beschäftigt werden, also wir Leiharbeiter für die Niederlande hier beherbergen.

Insofern ist auch eine länderübergreifende Arbeit absolut erforderlich, weshalb hier unbedingt die Euregio gefordert ist.

Ich habe allerdings vor ein paar Wochen in Düsseldorf im Arbeitsministerium an einem Euregio Treffen teilgenommen. Auch in den Niederlanden ist dieses Problem bekannt und auch den niederländischen Behörden ist diese Problematik ein Dorn im Auge. Man arbeitet dort schon an einer Änderung der dortigen Gesetze, wobei man allerdings weitergehen will, als in Deutschland. Man will dort ein Arbeitsschutzkontrollgesetz auch auf die anderen Arbeitsbereiche, wie Logistik, Landwirtschaft usw. ausdehnen.

Auch will man unser Modell der rechtlichen Beratung übernehmen, insofern werde ich mich demnächst mit niederländischen Kollegen treffen, damit man dort nach Möglichkeit etwas ähnliches aufbauen kann.





## AKTION WÜRDE & GERECHTIGKEIT

### Was ist zu tun?

Wir müssen hier mehrgleisig fahren:

Wir müssen länderübergreifend zusammenarbeiten, um nach Möglichkeit EU-weit die Arbeitsbedingungen zu reglementieren und diesen Missbrauch versuchen, zu unterbinden.

Wir müssen aber auch innerhalb unseres Bereichs, also innerhalb NRW uns mehr vernetzen. Es ist selbstverständlich, dass nicht jede Hilfsorganisation alles machen kann. Umso wichtiger ist es, Informationen darüber zu haben, **welche** Hilfsorganisation **was** kann. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass wir nicht in Konkurrenz arbeiten, sondern Hand in Hand.

Wir müssen daneben, und dieses ist genauso wichtig, zusehen, dass wir nicht denselben Fehler wiederholen, den wir bei den türkischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern begangen haben. Es wurde seinerzeit versäumt, darauf zu achten und zu dringen, dass diese Leute ordentlichen Deutschunterricht erhalten. Es ist schlicht undenkbar, dass ein Arbeitnehmer, der seit 25 oder 30 Jahren hier in Deutschland lebt, nur ein äußerst gebrochenes Deutsch spricht.

Hier muss zunächst angesetzt und darauf geachtet werden, dass die Arbeitsmigranten Deutsch lernen. Dieses muss zum einen dadurch geschehen, dass sie immer wieder motiviert werden, Deutsch zu lernen. Zum anderen sollte man allerdings auch den Arbeitgebern nahebringen, dass diese, auch ggfs. während der Arbeitszeit (etwa eine Stunde pro Woche) im Betrieb Deutschunterricht erhalten. Dieses wäre auch eine WIN-WIN-Situation, denn nur wenn ein Arbeitnehmer auch wirklich versteht, was er tun soll, leistet er vernünftige Arbeit. Dieses klingt zwar wie Zukunftsmusik, wäre allerdings meines Erachtens durchaus auch jetzt schon zu verwirklichen.



## AKTION WÜRDE & GERECHTIGKEIT

Weiterhin:

Müssen wir, was die Nahrungsmittel anbetrifft, das Bewusstsein in der Allgemeinheit erwecken, dass ein halbes, verarbeitetes und zerlegtes Schwein für 3,30 € pro Kilo keine Nahrung sein kann, die wir zu uns nehmen sollten. Ich bin weit davon entfernt, irgendjemandem das Fleischessen zu verbieten (dazu esse ich selber viel zu gerne Fleisch). Wir müssen allerdings klarmachen, dass man sich genau ansieht, woher das Fleisch kommt. Wenn man zu seinem örtlichen Schlachter geht, der die Schweine oder Rinder noch persönlich gekannt hat, der genau weiß, von welchem Bauern dieses Tier kommt, wie es aufgewachsen und dann auch geschlachtet und verarbeitet worden ist. Dann ist absolut nichts dagegen einzuwenden, ein ordentliches Kotelett oder Rindersteak zu kaufen und zu verzehren.

Angebote aber von Aldi, Kaufland, Rewe oder Edeka in denen das Fleisch verramscht wird, sollte man tunlichst meiden. Und dieses müsste man immer wieder, gebetsmühlenartig, der Bevölkerung klarmachen.

Schließlich müssen wir auch das Bewusstsein schärfen, **wer** uns die Waren bringt. Etwa Amazon, Zalando oder wer auch immer. Auch hier sollte man, soweit es irgend möglich ist, lieber den Weg zum örtlichen Kaufmann, Buchladen oder Schuhladen nehmen, auch wenn dieses vielleicht etwas umständlicher sein sollte. Und wir sollten auch dieses der weiten Bevölkerung klarmachen.



**AKTION  
WÜRDE & GERECHTIGKEIT**

**Wir können die Welt nicht ändern.**

**Aber wir können versuchen, sie ein kleinwenig besser zu machen.**



**AKTION  
WÜRDE & GERECHTIGKEIT**

# **Danke**

**Dass Sie so aufmerksam zugehört haben**